

## Protokoll Regionalgruppen Treffen am 16. Jan. 2018

Ort: Cafeteria im Barfüesser – 19.00 bis 21.00 Uhr

Teilnehmer (6): Alexander Koerdt, Peter Kunzmann, Philippe Mastronardi, Ralf Nacke, Christian Stockmann und Gabriela Rohner (SG)

Absagen (6): Olmar Albers, Lorenz Brendlin, Jan Maisenbacher, Josef Moser, Rubin Pfeifer und Jörg Spörri

### AGENDA

- (1) Begrüssung und Check-in
- (2) Neue Luzern-Website [www.ecogood.org/de/luzern](http://www.ecogood.org/de/luzern)
- (3) Rückblick Veranstaltungen der Gemeinwohl-Ökonomie 2017 in Luzern und der Schweiz
- (4) Organisation in der Regionalgruppe Luzern
- (5) Veranstaltungen in 2018
- (6) Unterstützung beim Neuaufbau der Regionalgruppe in Zürich
- (7) Elevator-Pitch «Gemeinwohl-Ökonomie – Was? Wofür? Warum?»
- (8) Sonstiges
- (9) Check-out

Zu (2) Neue Luzern-Website [www.ecogood.org/de/luzern](http://www.ecogood.org/de/luzern)



**GEMEINWOHL ÖKONOMIE** Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

VISION    GEMEINWOHL-BILANZ    COMMUNITY    AKTIV WERDEN

Vision >  
Gemeinwohl-Bilanz >  
Community >  
Gemeinwohl-Unternehmen  
Akteur\*innen-Kreise >  
Überregionale Vereine >  
Regionen >  
Baden-Württemberg e.V. >  
Tübingen >  
Wien >  
Winterthur >  
Lahn-Eder >  
Luzern >  
Wofür wir stehen  
Veranstaltungen  
Gemeinwohlabilanz  
Vernetzung  
Kontakt Luzern  
Vortragsangebote  
Presse  
Mitmachen  
Übersicht Termine  
Tirol >  
Botschafter\*innen  
Sprecher\*innen  
Aktiv werden >

**WIRTSCHAFT  
NEU DENKEN**  
Eine ethische Wirtschaft ist möglich

Willkommen bei der Regionalgruppe Luzern

**Menschenwürde? Umwelt- & Klimaschutz? Fairness, Gerechtigkeit & Solidarität? Transparenz & Mitwirkung?**

- Finden Sie es richtig, wie wir wirtschaften, konsumieren und mit der Umwelt/Natur umgehen?
- Sind Ihnen Ethik, Fairness und Nachhaltigkeit in der Wirtschaft und Gesellschaft sowie Umwelt- und Klimaschutz insgesamt wichtig?
- Glauben Sie, dass wir gemeinsam etwas bewirken können und dabei den Menschen, menschliche Beziehungen und die Natur stärker fördern sollten?

Dann sind Sie bei uns in der Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie – z.B. in der Regionalgruppe Luzern / Zentralschweiz richtig.

GWÖ kurz erklärt

Die Website wurde von Ralf Nacke neu im Design und innerhalb der Navigation der Hauptseite der Gemeinwohl-ökonomie gestaltet. Aktuell wird dort das Gedankengut der Bewegung in der Schweiz abgebildet. Demnächst soll für die GWÖ Schweiz eine neue Webseite – inkl. Social Media Ausrichtung - gestaltet werden. Dafür gibt es ein Team, dass sich am 07.12.17 in Winterthur getroffen hatte. Ziel ist es, bis Ende März 2018 die neue Website für die Schweiz in Betrieb nehmen zu können.

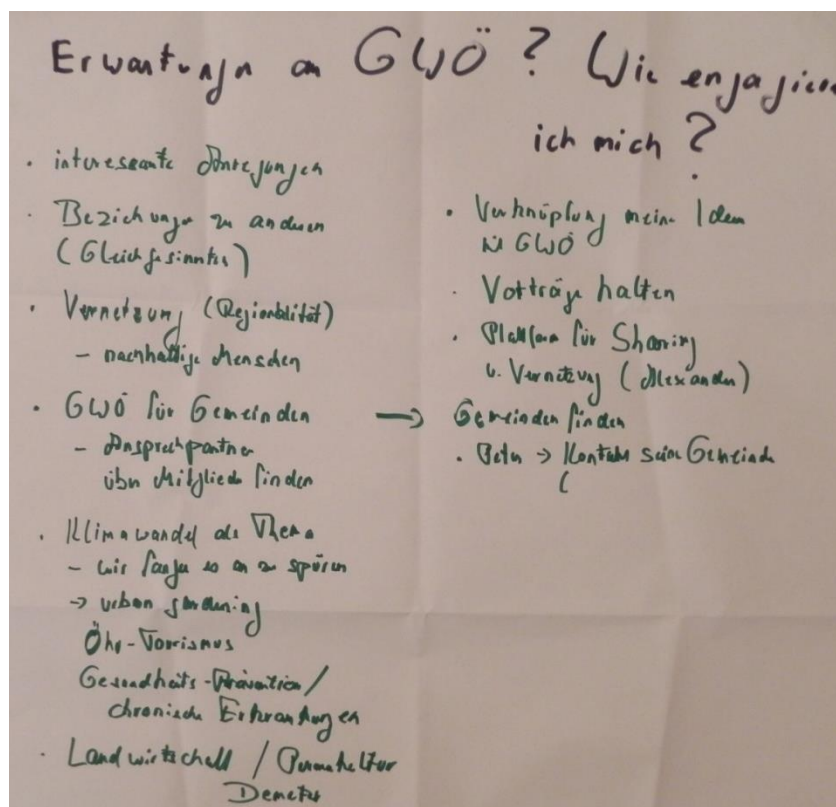
Auf der Seite [www.ecogood.org/de/luzern/wofur-wir-stehen/unternehmen](http://www.ecogood.org/de/luzern/wofur-wir-stehen/unternehmen) findet sich am Ende auch eine Auflistung der 25 Schweizer Unternehmen, die bereits eine Gemeinwohl-Bilanz erstellt haben.

### Zu (3) Rückblick Veranstaltungen der Gemeinwohl-Ökonomie 2017 in Luzern und der Schweiz

Den Mitgliedern und Interessierten der Gemeinwohl-Ökonomie in Luzern und der Zentralschweiz wurde mit Mail vom 11.01.18 der Jahresbericht 2017 der Regionalgruppe verschickt, in welchem auch die vier Veranstaltungen zu ausgesuchten Themen benannt wurden. Der Jahresbericht 2017 steht für Interessierte unter [www.ecogood.org/de/luzern/veranstaltungen](http://www.ecogood.org/de/luzern/veranstaltungen) zum Download bereit.

### Zu (4) Organisation in der Regionalgruppe Luzern

Zunächst wurde beantwortet, welche Erwartungen jeder an die Gemeinwohl-Ökonomie hat und wie er sich engagieren will. Die Antworten sind dem Flipchart (Foto) zu entnehmen.



Leider haben an dem Treffen nur relativ wenige teilgenommen – vs. dem grossen Mail-Verteiler. Ausser den benannten Teilnehmer und denjenigen, die ausdrücklich abgesagt haben, sollen alle noch einmal angesprochen werden, ob sie Mitglied werden wollen und wie sie die Regionalgruppe zukünftig unterstützen wollen. Der Mitgliedsbeitrag betrug 2017 CHF 75; einige haben auch 100 CHF gezahlt.

Ralf Nacke wird bis auf weiteres die Koordination der Regionalgruppe weiterführen. Dieses wurde von allen Teilnehmern unterstützt.

### Zu (5) Veranstaltungen in 2018

De facto sollte sich eine Regionalgruppe 1x im Monat treffen. Bei den Treffen sollten auch bestimmte Themen in den Vordergrund gestellt werden. Da Luzern die Unterstützung des Aufbaus bzw. der Reaktivierung der Regionalgruppe Zürich unterstützt, sollen Regionalgruppen-Treffen bis zum Sommer 2018 abwechselnd stattfinden – Jan./März/Mai/Juli in Luzern und im Feb./April/Juni in Zürich.

Die nächste Veranstaltung in Luzern soll am 21. März 2018 im Barfüesser oder im Neubad stattfinden. Ralf kümmert sich um die Einladung und die Organisation. Ziel ist es, für solche Veranstaltungen mindestens 20 Teilnehmer zu bekommen. Das erfordert einiges an Networking.

Folgende Themen stehen zur Auswahl:



- (1) Bewusster und massvoller **Konsum (Suffizienz)** für ein erfülltes und zufriedenes Leben - ohne Verzicht (Ralf Nacke)
- (2) «**Homo Deus** – eine Geschichte von Morgen» – die wichtigsten Aussagen: früher waren Hunger, Seuchen und Kriege/Gewalt die grössten Bedrohungen – heute und zukünftig sind es mit ihren jeweiligen Chancen und Risiken: Ewige Jugend bis Unsterblichkeit, Künstliche Intelligenz, Internet der Dinge und Digitalisierung, Robotisierung und Veränderung der Arbeitswelt, Klimaerwärmung und ihre Folgen auf Umwelt und Menschen, Globalisierung und Migrationsbewegungen, die Macht einiger Grosskonzerne, menschliche Beziehungen gelingen lassen und soziale Medien, ... - wir brauchen eine gesellschaftlichen Dialog über die jeweiligen Möglichkeiten und Risiken (Ralf Nacke)
- (3) **Generation Y**: neue Formen der Kommunikation und menschlicher Begegnungen (Rubin Pfeiffer?)
- (4) **Vernetzungsmöglichkeiten** für neue Ansätze und nachhaltige Bewegungen in der Schweiz (??)
- (5) Update **Urban Gardening & Farming** in der Schweiz – eine Initiative der Gemeinwohl-Ökonomie (Ralf Nacke)

Wir werden uns mit anderen Bewegungen darüber austauschen, wie erfolgreich Freiwillige für unsere Anliegen gewonnen werden können – z.B. über Pro Senectute, das Neubad und Wandel.jetzt. Das Neubad könnte für uns evtl. auch als Veranstaltungsort in Betracht kommen.

### Zu (6) Unterstützung beim Neuaufbau der Regionalgruppe in Zürich

Die Regionalgruppe Zürich soll reaktiviert und mit neuen Impulsen versorgt werden. Die Regionalgruppen Winterthur und Luzern haben dafür ihre Unterstützung zugesagt.

Rubin Pfeifer und Géraldine Kunz – beide in Zürich ansässig – sind bereit, die zukünftige Koordination dieser Gruppe zu übernehmen. Das erste Treffen wird am **22.02.2018** (Do.) um 19.00 Uhr im Café und Co-Working Space «**jenseits**» ([www.jenseitsimviadukt.ch](http://www.jenseitsimviadukt.ch) – Bogen 11 & 12, Viaduktstrasse 65, 8005 Zürich) stattfinden.

### Zu (7) Elevator-Pitch «Gemeinwohl-Ökonomie – Was? Wofür? Warum?»

Wegen fortgeschrittener Zeit haben wir hierzu nur erste Ideen gesammelt. Es wäre sehr wünschenswert, wenn jeder in der Bewegung innerhalb von 30 bis 60 Sek. Kompakt sagen kann, was die Gemeinwohl-Ökonomie ist, wofür sie steht und warum er mitmacht.

Anregungen dafür können z.B. gewonnen werden über

- a) das GWÖ-Video – zu finden u.a. hier: [www.ecogood.org/de/luzern](http://www.ecogood.org/de/luzern) (Startseite) sowie unter
- b) «wofür wir stehen» [www.ecogood.org/de/luzern/wofur-wir-stehen](http://www.ecogood.org/de/luzern/wofur-wir-stehen)

Ideen, die spontan für die Gemeinwohl-Ökonomie kamen:

- Balance von «wir» und «andere» vs. dem aktuell stark ausgeprägten Individualismus («ich»)
- Fairness und Nachhaltigkeit in der Wirtschaft und Gesellschaft verankern – Bewusstseinsbildung für diese Themen
- Eine soziale und ökologisch verantwortungsvolle Marktwirtschaft gelingen lassen – die Exzesse des Neoliberalismus korrigieren (Macht der Grosskonzerne und des Kapitals, grobe Ungleichverteilung Vermögen und Einkommen, ...)
- Sinn-Orientierung der Menschen fördern – von der Natur und dem Universum lernen
- Menschliche Beziehungen gelingen lassen
- Werte-Orientierung, Selbst-Verantwortlichkeit sowie integrales Denken, Fühlen und Handeln

Zu Sonstiges gab es nichts. Der Check-out zeigte, wie wichtig, unsre Treffen für die Teilnehmer\*innen sind. Danke an Gabriela, dass Du extra aus St. Gallen zu uns gekommen bist.

Für das Protokoll: Ralf Nacke, Koordinator der Regionalgruppe Luzern und Zentralschweiz (24.01.18)